

## ... und Action! Wie werden Film und Fernsehen gemacht?

Eine Ausstellung für Kinder von 4 bis 14 Jahren

29. Mai 2014 bis 26. April 2015

Sonderausstellung der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen

„Take Zehn, Klappe die Fünfte: ... und Action!“ Die Besucher der fünften Kinderausstellung im Museum für Film und Fernsehen am Potsdamer Platz werden dieses Mal zu Filmemachern, Cuttern, Nachrichtensprechern, zu Drehbuchautoren und Schauspielern. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie Film und Fernsehen gemacht werden und wie facettenreich die Produktion bewegter Bilder ist. Deren ständige Präsenz in verschiedensten Medien ist für Kinder und Jugendliche heute Alltag. Kino, Fernsehen, YouTube und andere Videoportale werden in großem Maße für Orientierungs-, Informations- und Unterhaltungsbedürfnisse von ihnen genutzt. Sie sind zugleich Träger von Identitätsbildungs- und Sinnstiftungsprozessen. Die **Ausstellung „... und Action! Wie werden Film und Fernsehen gemacht?“** sensibilisiert vor allem jene Generation für ein vertieftes Verständnis bewegter Bilder, die sich ein Leben ohne Smartphones oder Tablettts kaum mehr vorstellen kann.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie arbeiten die Profis?

In sieben Werkstätten erleben die Besucher unterschiedliche Herstellungsstufen der TV- und Filmproduktion. In einer Castingbox erfahren sie, was zu tun ist, um eine Rolle zu bekommen und wie man vor der Kamera wirkt. Weiter geht es in einer Schreibwerkstatt für Drehbücher, einem Synchronisationsstudio und an einem Schnittplatz. Schritt für Schritt erkunden die Kinder durch Mitmachen und Ausprobieren den Entstehungsprozess von Filmen und Fernsehformaten. Höhepunkt der Ausstellung ist ein „Green-Screen-Studio“, in dem jeder in die Rolle als Nachrichtensprecher oder Moderator schlüpfen kann. Der grüne Hintergrund erweist sich als Fläche, die mit sehr unterschiedlichen Bildern lebendig werden kann. Zum Schluss wird der Frage nachgegangen, wie ein Film vermarktet und zum Kassenerfolg wird. Plakate und Merchandising veranschaulichen, welche Strategien Produktionsfirmen dabei entwickeln. Ein wichtiger Teil davon, die glamouröse Premierenfeier, wird durch ein Blitzlichtgewitter symbolisiert, das die Kinder am Ende der Ausstellung, sozusagen wie richtige Stars auf dem roten Teppich, erleben können.

Ein Fragespiel begleitet die Besucher durch die Ausstellung. Sind am Ende des Parcours alle Aufgaben gelöst, wird man zum „Film Director“ und erhält den dazugehörigen Ausweis. Mit diesem können sich die Kinder das ausstellungsbegleitende **Kinderfilmprogramm** im Kino Arsenal und im Bundesplatz-Kino kostenlos anschauen. Die Filmreihe „... und Action!“ startet mit dem Stummfilm DER KAMERAMANN von Buster Keaton im Bundesplatz-Kino am Samstag, den 28. Juni 2014, im Kino Arsenal am Sonntag, den 29. Juni 2014. Neben der Filmreihe findet ein spannendes und vielseitiges **Veranstaltungsprogramm** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Filmhaus am Potsdamer Platz statt. Das Programm wird rechtzeitig unter [www.deutsche-kinemathek.de/aktuell](http://www.deutsche-kinemathek.de/aktuell) bekannt gegeben.

**Pressekonferenz: 28. Mai 2014, 11 Uhr.** Die Einladung zur PK folgt zeitnah.

Bildmaterial Ankündigung: <http://www.deutsche-kinemathek.de/de/presse/pressefotos>

Login: Benutzername: dk112011 Passwort: mff112011

Berlin, April 2014

Deutsche Kinemathek  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

Pressestelle  
Heidi Berit Zapke  
T. +49 (30) 300 903-820  
hbzapke@  
deutsche-kinemathek.de

www.  
deutsche-kinemathek.de



Die Deutsche Kinemathek  
wird gefördert



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages